

SF-INFO



Nr. 9

1-83

SPORTFREUNDE BORKEN E.V.

In eigener Sache

Das Jahr 1982 ist vorüber, 1983 hat uns schon voll in seinen Bann gezogen. Viele Dinge haben sich 1982 getan - gute und weniger gute. Auch in SF - INFO - Kreisen hat sich einiges getan. So erscheint diese Zeitschrift jetzt schon zum 9. Mal. Das wäre nicht möglich ohne Eure aktive Mithilfe. Immer wieder fühlen sich einige von Euch bemüßigt, ihre Gedanken bzw. Sorgen und Wünsche zu Papier zu bringen und somit dem immer größer werdenden Leserkreis zugänglich zu machen. Ihnen sei hiermit unser Dank ausgesprochen. Wir können nur weiterhin unserer Bitte um aktive Mithilfe bei der SF - INFO Ausdruck verleihen. Also: Beiteilt Euch bitte weiterhin so rege! Wir wünschen allen Sportfreunden, ihren Verwandten und Bekannten ein frohes Neues Jahr und für 1983 die Erfüllung aller guten Wünsche.

Die Redaktion

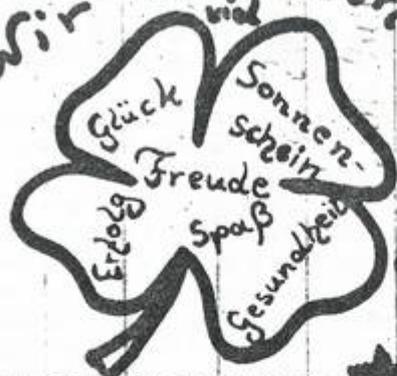
Inhaltsverzeichnis

In eigener Sache.....	2
Grüßwort zum Jahreswechsel.....	3
Termine.....	4
Porträt.....	5
Alte Herren.....	6
SF - Damen.....	8
SF - Jugend.....	10
SF - Nachrichten.....	11
SF - Heim - Renovierung.....	12
Generalversammlung.....	13
Unserer Zweite.....	14

Impressum:

Hrsg.: Sportfreunde Borken e. V.
Redaktion: Friedh. Triphaus
Josef Böing
Anschrift: 4280 Borken
Postfach

Wir wünschen



Liebe Freunde des Sports!
Liebe Sportfreunde!

Zum Beginn des neuen Jahres möchte ich allen Mitgliedern und Gönnern unseres Vereins ein recht frohes und gesundes 1983 wünschen.

Es ist ein alter Brauch, das neue Jahr mit guten Vorsätzen zu beginnen.

Ein guter Vorsatz ist, und den möchte ich jedem Einzelnen ans Herz legen:

"Man sollte die Dinge so nehmen, wie sie kommen aber man sollte dafür sorgen, daß die Dinge so kommen, wie man sie nehmen möchte."

An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bedanken für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit des Vorstandes in dem vergangenen Jahr.

Allen aktiven und passiven Mitgliedern und Gönnern unseres Vereins wünsche ich für das Jahr 1983 sportliche und schöne Erfolge.



- 4 -

TERMINE

So. 30.01.83	9.30 Uhr	SF B I	-	Erle
	10.45 Uhr	SF A	-	Erle
	9.30 Uhr	Lembeck	-	SF B II
Sa. 05.02.83	14.30 Uhr	Groß Reken	-	SF D I
	15.30 Uhr	Groß Reken	-	SF C I
	14.30 Uhr	SF D II	-	Burio
	15.30 Uhr	SF C II	-	Burio
So. 06.02.83	9.30 Uhr	SF B II	-	Gr. Reken
	9.30 Uhr	Raesfeld	-	SF B I
	10.45 Uhr	Raesfeld	-	SF A
Sa. 19.02.83	14.30 Uhr	SF D I	-	Hochmoor
	15.30 Uhr	SF C I	-	Hochmoor
	14.30 Uhr	Hoxfeld	-	SF D II
	15.30 Uhr	Hoxfeld	-	SF C II

Schnutt

Schnutt!!!



Die B-Jugend
sucht dringend
einen neuen Trainer!!!

Das Porträt

Heute: Karl Rodenbusch

Karl Rodenbusch, seit 1981 Trainer unserer I. Mannschaft, ist ein Borkener Gewächs.

Seine ersten fußballerischen Gehversuche unternahm er beim Lokalrivalen TUS Borken. Es gelang ihm sehr schnell, nach seiner Tätigkeit im Lager der Jugendlichen auch bei den Senioren in der ersten Mannschaft des TUS Fuß zu fassen. Bis zu seinem 25. Lebensjahr spielte er hier und errang großartige Erfolge in der Landesliga.

Da gute Kräfte überall gesucht werden, war es weiter nicht verwunderlich, daß auch andere Vereine von dem Talent, das Karl Rodenbusch zeigte, Wind bekamen und an die Tür des TUS klopfen, um sich um die Dienste des Mittelfeldspielers zu bemühen.

Einer dieser Vereine war der FC Bocholt, heutige Mannschaft in der Oberliga Nordrhein, die Karl für drei Jahre in seinen Dienst stellte.

Nach dieser Tätigkeit ging unser Trainer für acht Jahre nach Rhade. Drei Jahre entfielen von dieser Zeit auf reine Spielertätigkeit. Es zeigte sich jedoch sehr bald, daß Karl Rodenbusch auch das Zeug dazu hatte, seinen Mitspielern die Kunst des Fußballspielens näher zu bringen. Das blieb auch den Offiziellen von FC Rhade nicht verborgen, und so stellte man Karl als Spielertrainer an. Nach der Zeit beim FC Rhade folgten fünf Jahre Trainer-tätigkeit beim FC Marbeck. Auch hier war er durch seine freundliche Art so beliebt, daß man ihn nur ungern 1981 zu den Sportfreunden ziehen ließ.

Bei uns hat er es mit noch z. T. recht jungen Spielern zu tun, die auch seine Art schätzen und sich bemühen, seine Ideen auf dem Spielfeld in die Tat umzusetzen. Wir hoffen, daß Karl Rodenbusch unseren Spielern noch lange die Geheimnisse des Fußballspielens preisgibt und sagen ihm: "Dankeschön!"

Das Profi-Team "Alte Herren"

Alte Herren zum zweiten Male sehr erfolgreich

Nachdem in der hiesigen Presse nicht ein Wort über das erfolgreiche Abschneiden unserer Alt-Herren-Mannschaft beim Rudolf - Einhaus - Gedächtnis - Pokal - Turnier zu lesen war, erachten wir es als Chronistenpflicht, dieses nachzuholen.

Am 05.12.82 ging es schon recht früh los. Das erste Spiel unserer Mannschaft fand bereits um 9.45 Uhr statt. Ramsdorf war der Gegner und wurde mit 4:0 geschlagen. Der nächste Gegner war die AH - Mannschaft des Veranstalters TUS Borken. Unsere Mannschaft verlor das Spiel mit 0:2 Toren. Nach dem Spiel herrschte eine leicht gedrückte Stimmung, die sich jedoch schnell mit etwas Optimismus paarte. Spätestens nach dem Spiel gegen Angstgegner Westfalia Gemen, das 1:1 endete, kehrte Zuversicht in die Reihen ein, doch noch die Zwischenrunde zu erreichen. Zum Schluß der Vorrunde stand das Spiel gegen FC Marbeck auf dem Programm. Es wurde 4:1 gewonnen. Die Zwischenrunde war also erreicht. In unserer Gruppe belegten wir Platz zwei.

Am Nachmittag standen wir TUS Velen gegenüber. Ein wahrlich harter Brocken! Vier Minuten vor Schluß gelang Bruno Roggenkamp der alles entscheidende Treffer zum 1:0. Jetzt war sogar das Endspiel erreicht. Wie im letzten Jahr, so standen sich auch in diesem unser Team und das des TUS Borken gegenüber.

Vorweg sei gesagt, daß dieses Endspiel alles hielt, was sich die Zuschauer von ihm erhofft hatten:

Hektik, Dramatik, Spannung, Kampf.

Schnell führte der TUS 1:0. In der zweiten Halbzeit gelang Peter Schwartke der Ausgleich zum 1:1. So stand es auch am Ende der regulären Spielzeit. Eine Verlängerung wurde fällig. 2 x 3 Minuten, das bedeutete noch einmal: Alle Konzentration auf das Spielgeschehen lenken. Die erste Halbzeit der Verlängerung endete trotz guter Möglichkeiten hüben wie drüben torlos.

Gleich nach Wiederanpiff allerdings erhöhte unser Rivale auf 2:1, zum Entsetzen unserer Spieler und der SF-Freunde, die sich lautstark auf der Tribüne bemerkbar machten.

Nun schoben sich die recht guten Spieler des Lokalrivalen den Ball zu, um so den knappen Vorsprung über die Zeit zu retten. Sie machten allerdings die Rechnung ohne die enorme Kampfkraft unserer Vertretung.

Diese ging schließlich 4 Sekunden (!!!) vor Schluß auf. Alle hatten sich schon mit einer Niederlage der Sportfreunde abgefunden, als nach einer Unachtsamkeit in der TUS - Mannschaft wiederum Peter Schwartke zum überraschenden Ausgleich einschob.

Die Freude war natürlich riesig.

Jetzt ging es ans Sieben-Meter-Schießen.

Während unsere Spieler alle Schüsse in Tore ummünzen konnten, gelang dies den TUS-Schützen, dank guter Torwartparaden von "Pille" Beckmann, nicht.

Somit ging der große "Pott" wie im letzten Jahr wieder in SF-Besitz über.

Im Vereinslokal des TUS fand am Abend die Pokalverleihung, im SF-Lokal "Zum Haspel" die ausgelassene Siegesfeier statt.



SPOTZE



Fußballlied

von Monika und Petra

- I. Es war so vor fünf Jahren,
als wir zu der Wally kamen.
Als einer der ersten trafen wir ein,
denn das Fußballspielen fand-n wir damals schon feir
- II. Nach ein paar Trainigstagen
mußten wir erstmal unsere Mutti fragen.
Sie fragte nur was wollt ihr denn dort,
denn Fußballspielen ist doch Jungensport.
- III. Am nächsten Dienstag meldeten wir uns an,
da nahm die Wally uns schon tüchtig dran.
Der Fußballplatz war jetzt noch leer,
doch mit der Zeit kamen immer mehr.
- IV. Nun mußten wir neue Fußballschuhe haben
und erst einmal in der Geldbüchse kramen.
Jetzt sahen wir schon wie Profis aus
und bald stellte sich auch unser Talent heraus.
- V. Schon bald fing die Fußballsaison an,
zwischen Frust und Freude taumelten wir dann.
So manche blaue Flecke steckten wir ein,
denn der Ball, der mußte doch ins Tor hinein!!!!
- VI. Nun nach diesem vierjährigen Rahmen
sind wir nun bei den Fußballdamen.
Neu für uns war es dann,
denn die Führung hatte ein Mann.
- VII. Wir waren einer der Jüngsten in der Mannschaft
und machten gleich mit Helmut Bekannschaft.
Für uns fiel das Fußballspiel nicht brach,
denn Helmut stand Walle in keinem nach.
- VIII. So spielten wir auch hier in der Saison,
und trugen so manchen Sieg davon.
Und so machten wir einen gewaltigen Satz
und waren somit auf dem zweiten Platz.

- IX. So war ein Endspiel gegen Hassel dran,
mit Fan-Bus kamen wir in Wulffen an.
Die Nervosität war im Magen zu spüren,
doch nach ein paar Minuten waren wir am führen.
- X. Vor Freude stiegen uns die Tränen in die Augen,
und wir konnten es noch garnicht glauben.
Dann kam Hassel und schoß ein Tor,
wonach sich die Freude ganz schnell wieder verlor.
- XI. Nach Verlängerung und starkem Bibbern
mußten nun die Torfrauen zittern.
Die Kiki hielt mit aller Macht,
da hatten wir den Sprung in die Bezirksliga geschafft.
- XII. Auch wenn viele Tränen flossen,
diese wurden mit Sekt begossen.
Nach einem Abend mit viel Sekt
hat es auch endlich der Letzte gescheckt.
- XIII. Mit Marcus kam die große Wende,
die Fußballidylle schien zu Ende.
Fast hätte unser Trainer uns für immer verlassen,
doch schließlich konnte er nicht von uns lassen.
- XIV. So waren wir einige Zeit allein,
das machte uns viel Kummer, Sorgen, Pein.
Wir hoffen, daß wir wieder besser werden,
denn der Damenfußball darf wirklich nicht sterben!!!!

Unsere Damen



immer am ball



SF - Jugend

Für die Jugendlichen der Borkener Sportfreunde kam in diesem Jahr der Nikolaus ins Jugendhaus. Mit frohen Erwartungen und heimlicher Spannung fanden sich viele unserer Jüngsten ein.

Ein Anwesender, Frank Langheim, Spieler der D-Jugendmannschaft berichtet:

"Die Nikolausfeier war sehr schön. Es waren zahlreiche Eltern da. Der heilige Nikolaus und sein Knecht Ruprecht haben die einzelnen Gruppen aufgerufen. Er hat zu den Spielern gesagt, was sie besser machen können.

Wir haben auch einen Film gesehen, der sehr schön und lustig war. Und außerdem haben wir noch gesungen, und der heilige Nikolaus fand das wunderschön.

Um noch einmal zu dem zurückzukommen, was der Nikolaus zu den Spielern gesagt hat: Es waren meistens die Trainer, die Schuld waren.

Zum Schluß haben wir noch eine große Tüte mit Süßigkeiten bekommen, was sehr gut geschmeckt hat.

Danach sind wir nach Hause gegangen.

Ich würde mich freuen, wenn im nächsten Jahr auch so eine Feier stattfinden würde."

SPITZE

Kurz notiert

SF - Nachrichten

- Sonja Schwartke, geb. am 07.12.82, ist unser jüngstes Mitglied.
- Hans Triphaus, geb. am 12.01.11, ist unser derzeit ältestes Mitglied.
- Seit geraumer Zeit haben wir ein Telefon am Ascheplatz. Endlich! Auch hier war ein zähes Ringen notwendig.



Die Freunde der SF - Ski - Abteilung bereiten sich auf ihren Aufenthalt in den Bergen vor.



WINTER SPORT



Deutsches Sportabzeichen

In diesem Jahr wurden in unserem Verein wieder viele Sportabzeichen erworben.

- 16 Schüler und Schülerinnen
- 21 Jugendsportabzeichen
- 7 Erwachsene

Wir sind sicher, daß die Zahl (besonders bei den Erwachsenen-sportabzeichen) im nächsten Jahr überboten werden kann.

dsb

Deutscher Sportbund



Trimm Dich



Probleme !!!

Endlich ist es soweit! (Ist es wirklich soweit?)

Das ehemalige TV-Heim, wir wollen es an dieser Stelle einmal SF-Heim nennen, soll renoviert werden.

Das SF-Heim ist jenes Gebäude, das an unserem Ascheplatz hinter der Badeanstalt steht und einerseits den Sportlern Umkleidemöglichkeiten bietet, andererseits aber auch einen großen Raum hat, der zu Schulungszwecken benutzt wird. Beides soll nun so gestaltet werden, daß man sich hier wohlfühlen kann.

Die Stadt Borken hat nach langen und zähen Verhandlungen zugesagt, uns aus dem arg strapazierten Haushalt das Material zur Verfügung zu stellen.

Objekt und Material stehen also zur Verfügung.

Was fehlt, sind die Leute, die beides be- bzw. verarbeiten. Das heißt mit anderen Worten: Wir, die Sportfreunde, sind aufgefordert, in Eigenleistung die Renovierungsarbeiten durchzuführen.

Warum sollte uns nicht möglich sein, was andere Vereine ebenfalls gekonnt haben?!

Jeder ist demnach aufgerufen, aktiv an der Gestaltung mitzuarbeiten. Der Vorstand geht bereits mit gutem Beispiel voran und übernimmt die gründliche Außenreinigung des Gebäudes. Doch das alleine reicht natürlich noch nicht.

Es stehen ferner Instandsetzungsarbeiten im Innenraum an, z. B. Einsetzen von Glasbausteinen, Anstricharbeiten, Holzarbeiten usw.

Wir bitten an dieser Stelle alle Mitglieder eindringlich, sich zu den Arbeitseinsätzen zu melden, damit Arbeitsgruppen gebildet werden können. Je mehr sich melden, desto weniger hat der Einzelne zu tun. Wollen wir doch die Sache der SF-Heim-Renovierung zu unserer eigenen machen, dann fällt die Überwindung nicht so schwer.

Der Vorsitzende, Josef Schellerhoff, nimmt alle Meldungen gern entgegen. Tel.: 62051-52

Handwerkliches Können ist zwar erwünscht, jedoch nicht Voraussetzung.

Es gibt viel zu tun!

Mitgliederversammlung

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am 25. Februar 1983, um 20.00 Uhr, im Vereinslokal "Zum Haspel", Weseler-Landstrasse, statt.

Wir bitten alle Mitglieder recht herzlich, dieser Einladung Folge zu leisten.

U. a. ergibt sich auf dieser Versammlung die Möglichkeit, Einblick in die Finanzen unseres Vereins zu nehmen, wenn unser Hauptkassierer Manfred Greving seinen Kassenbericht vorlegt.

Es stehen in diesem Jahr zwar keine Wahlen zum Vorstand an, jedoch sollte das kein Grund sein, nicht zu erscheinen. Der Besuch der letzten Generalversammlung war eher bescheiden zu nennen, hatten sich doch etwa 40 Mitglieder nur eingefunden.

Notizen

Notizen

Notizen

Unsere Damenabteilung führt am 30.01.83 ihr traditionelles Pokalturnier in der Doppelturnhalle im Trier durch. Beginn ist 13.45 Uhr.

Folgende Mannschaften nehmen teil:

VfB Alstätte, SV Burlo, TUS Borken, HSC Dingdenberg, SSV Gescher, SUS Legden, TUB Mussum und SF Borken.

Das Zwischenspiel bestreiten die Schülerinnenmannschaften von SF Borken und TUB Mussum.

Die Damen würden sich freuen, wenn möglichst viele SF - Mitglieder, deren Freunde und Bekannten als Zuschauer den spannenden Spielen folgten.

Für das leibliche Wohl der Zuschauer ist bestens gesorgt. "Mach dir ein paar schöne Stunden, geh' zum Fußball!"



Die II.

Mannschaft

Die II. Mannschaft belegt nach Abschluß der Hinserie den zweiten Tabellenplatz mit lediglich zwei Punkten Rückstand auf den Tabellenführer, so daß durchaus die Erringung der Meisterschaft noch möglich ist.

Die Mannschaft war zwar mit dem Ziel des Aufstiegs in die Serie gegangen, jedoch hatte keiner so recht an den Erfolg geglaubt.

Ob der sehr jungen Mannschaft der große Wurf nun doch noch gelingen sollte, bleibt abzuwarten. Vielen Spielern fehlt es im Seniorenbereich noch an der nötigen Erfahrung, um auch in entscheidenden Spielmomenten die nötige Cleverness und Kaltschnäuzigkeit an den Tag zu legen.

Zu Beginn der Saison hatte die Mannschaft gleich großes Verletzungspech, fielen doch Dieter Wellermann mit Bänderriß, Thomas Schweers mit einer Virusinfektion und Ali Cebeci mit einer Fußverletzung auf Dauer aus. Auch andere Spieler standen durch kurzfristige Verletzungen und private Verhinderungen zeitweilig nicht zur Verfügung. Doch die dafür jeweilig eingesetzten Spieler boten im Rahmen ihrer Möglichkeiten das Beste.

Bei so vielen Spielerausfällen war die Spielerdecke doch arg dünn, so daß des öfteren auf nicht mehr aktive Spieler zurückgegriffen werden mußte. Doch scheint sich die Personalsituation allmählich erheblich zu bessern. So versucht Michael Issinger über die Spielpraxis in der II. Mannschaft vielleicht wieder in die erste Mannschaft zu gelangen, so will Dieter Wellermann im Tor wieder erste Gehversuche machen. Andreas Hauke ist bei der Bundeswehr heimatnah versetzt worden, und nicht zuletzt haben drei Spieler aus Weseke und ein Spieler von TUS Borken den Weg zu den Sportfreunden gefunden. Im Training und in den Spielen wird sich erst erweisen müssen, wer auf einen Stammplatz hoffen darf und wer sich mit dem Gasein des Einwechselspielers abfinden muß.



Wenn's um Medaillen geht,
vertraut er auf sich und
sein Können.

Wenn's um Geld geht, ver-
läßt er sich auf uns.



Kreissparkasse 

Die Gothaer - ein beruhigendes Gefühl

Versicherungen
 Gothaer Lebensversicherung
 auf Gegenseitigkeit
 Gothaer Allgemeine
 Versicherung AG

**Das
 besondere
 Angebot**

die Unfallversicherung

Invaldität	Vollinvaldität	Übergangs- entschädigung	UKT*	Bergungs- kosten**
100.000	200.000	10.000	30	1.000

PRO MONAT DM 15,-

Gothaer

Versicherungen
 Bezirksverwaltung
JÖRG TIEMENS
 JOSEF-BRINKMAN-WEG 6 4280 BORKEN

